

Brüssel, den 2. April 2019
(OR. en)

6443/3/19
REV 3

LIMITE

CADREFIN 90
RESPR 13
POLGEN 28
FIN 143

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Vorsitz
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Mehrjähriger Finanzrahmen (MFR) 2021–2027
 – Fortschrittsbericht

I. STAND DER BERATUNGEN IM RAT

1. Die Kommission hat im Mai 2018 ein Paket von horizontalen Vorschlägen zum mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) für die Jahre 2021 bis 2027 angenommen, das eine Verordnung des Rates, eine Interinstitutionelle Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin, einen Beschluss des Rates, zwei Verordnungen des Rates, eine Änderungsverordnung des Rates über die Eigenmittel der EU sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über den Schutz des Haushalts der Union umfasst.
2. Im Mai und Juni 2018 hat die Kommission 44 sektorale Vorschläge zur Ergänzung dieses Pakets angenommen.
3. Die Delegationen haben unter bulgarischem und österreichischem Vorsitz mit der Prüfung der Vorschläge begonnen und 18 partielle allgemeine Ausrichtungen oder partielle Mandate erarbeitet. Ferner wurde eine Einigung über die Verordnung des Rates über staatliche Beihilfen erzielt.

4. Auf der ersten Tagung des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) unter rumänischem Vorsitz am 8. Januar 2019 bekundete dieser seine Absicht, größtmögliche Fortschritte bei den sektoralen Dossiers zu erzielen.
5. Seit Januar wurden zwei weitere partielle Mandate – für einige Teile des *Gesetzgebungspakets zur Kohäsionspolitik 2021-2027* und für das Programm "*InvestEU*" – gewährt sowie zwei weitere partielle allgemeine Ausrichtungen – für den *Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung* (EGF) und das *Instrument für Heranführungshilfe* (IPA III) – angenommen.

II. BEZIEHUNGEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT

6. Das Europäische Parlament hat Standpunkte in erster Lesung zu mehreren sektoralen Vorschlägen festgelegt, ohne Verhandlungen mit dem Rat aufzunehmen, und zwar zum *Binnenmarktprogramm*, zum *Betrugsbekämpfungsprogramm der EU*, zum *Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung*, zum *Programm "Pericles IV"*, zum *Programm "Kreatives Europa"*, zum *ERASMUS-Programm*, zum *Programm für das Europäische Solidaritätskorps*, zum *Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit*, zum *grenzübergreifenden Mechanismus*, zum *Instrument für Heranführungshilfe (IPA III)*, zum *Europäischen Fonds für regionale Entwicklung* und zum *Kohäsionsfonds*, zum *Asyl- und Migrationsfonds*, zum *Fonds für integriertes Grenzmanagement*, zum *Fonds für die innere Sicherheit*, zu den *besonderen Bestimmungen für das Ziel "Europäische territoriale Zusammenarbeit" (Interreg)* und zu den *gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie zu den Haushaltsvorschriften für diese Fonds*.
7. Ferner hat der rumänische Vorsitz auf der Grundlage der betreffenden partiellen allgemeinen Ausrichtungen oder partiellen Mandate Verhandlungen mit dem Europäischen Parlament über 13 MFR-bezogene sektorale Dossiers aufgenommen.
8. Ohne dem endgültigen Ergebnis der horizontalen Verhandlungen über den MFR vorzugreifen, teilen das Europäische Parlament und der Rat nun ein übereinstimmendes Verständnis in Bezug auf zehn sektorale Dossiers, nämlich *Digitales Europa*, den *Europäischen Verteidigungsfonds*, das *Weltraumprogramm*, das *Programm "Rechte und Werte"*, das *Programm "Justiz"*, *LIFE*, *Horizont Europa* (Verordnung über das Rahmenprogramm), *InvestEU*, *Fiscalis* und die *Fazilität "Connecting Europe"*.

9. Am 27. Februar 2019 billigte der AStV den vom Vorsitz vorgeschlagenen Ansatz zur Konsolidierung der mit dem Europäischen Parlament erzielten Fortschritte¹ und insbesondere die Möglichkeit, ein Schreiben an das Europäische Parlament zu richten, um die Fortschritte anzuerkennen.
 10. Am 26. März 2019 antwortete Präsident Tajani dem Präsidenten des Rates. In diesem Zusammenhang hat der AStV am 1. April 2019 zugestimmt, dass der Vorsitz dem Europäischen Parlament ein Schreiben übermittelt, dem die Texte, über die ein übereinstimmendes Verständnis herrscht, beigelegt werden.²
 11. Der AStV wird ersucht, die erzielten Fortschritte zur Kenntnis nehmen und diesen Bericht dem Rat zur Kenntnisnahme zukommen zu lassen.
-

¹ Dok. ST 6428/1/19 REV 1.

² Dok. ST 7946/19.

ÜBEREINSTIMMENDES VERSTÄNDNIS

1	Programm "Digitales Europa"	Dok. 7058/19 + COR1
2	Weltraumprogramm	ST 7481/19
3	Europäischer Verteidigungsfonds	ST 6733/1/19 REV1
4	Programm "Justiz"	ST 7248/1/19 REV1
5	Programm "Rechte und Werte"	ST 7249/1/19 REV1
6	Fazilität "Connecting Europe"	ST 7207/1/19 REV1
7	LIFE-Programm	ST 7479/1/19 REV1
8	Horizont Europa (Verordnung über das Rahmenprogramm) ³	Dok. 7942/19 + COR1.
9	InvestEU	ST 7939/19
10	Fiscalis-Programm	ST 8000/19

WEITERE LAUFENDE VERHANDLUNGEN ÜBER SEKTORALE MFR-DOSSIERS

11	Zollprogramm
12	Ausrüstung für Zollkontrollen
13	Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen (einige Elemente)

³ Vorbehaltlich der Bestätigung des Kompromisses über das gesamte Paket, einschließlich des spezifischen Programms, durch das Europäische Parlament gemäß einem besonderen Gesetzgebungsverfahren.